

# JURNAL<sup>®</sup>

**Soldan**  
Dienste für Anwälte

## 3. SOLDAN KANZLEI-GRÜNDERPREIS

# 3. Soldan Kanzlei-Gründerpreis vergeben

## Rechtsanwälte Brixius & Schneider überzeugen durch strategisches Konzept

**ESSEN/TIMMENDORFER STRAND** - Für die erfolgreiche Profilierung im Bereich des Pharmarechts in den vergangenen zwei Jahren, auf Basis eines strategischen Unternehmenskonzepts, erhielten die Bonner Rechtsanwälte Brixius & Schneider von der Jury den ersten Preis des 3. Soldan Kanzlei-Gründerpreises. Der zweite Preis ging an die Wiesbadener Sozietät Dierlamm & Traut, den dritten Platz belegte Rechtsanwältin Caren Hons aus Hannover. Zum dritten Mal zeichneten die Initiatoren des Soldan Kanzlei-Gründerpreises, zu denen neben der Hans Soldan GmbH das Forum Junge Anwaltschaft/DAV, die BRAK und die F.A.Z. gehörten, die drei überzeugendsten Kanzlei-Gründungskonzepte aus. Ausgelobt wurden Sachpreise im Wert von insgesamt 10.000 Euro. Die Preisverleihung fand am 03. Februar 2006 während des Forums Junge Anwaltschaft in Timmendorfer Strand statt.

„Die Gründung der Kanzlei Brixius & Schneider ist im besten Sinne strategisch: Klare Ziele, klar definierte Wege dorthin einschließlich eines zielgenauen Marketingkonzeptes mit den Eckpfeilern Direktmarketing, Seminarartigkeit, Vortrags- und Referententätigkeit, aktive Mitwirkung in einschlägigen Verbänden, Veröffentlichungen, professionelle Gestaltung des Außenauftritts. Die Jury würdigt einen präzisen Geschäftsplan, der in jeder Zeile ausdrückt, dass hier Gründer am Werk sind, die ihr Schicksal selbst in die Hand nehmen wollen und dabei nichts dem Zufall überlassen“, erklärt Prof. Dr. Christoph Hommerich, Vorstandsvorsitzender des Soldan Instituts für Anwaltmanagement und Jury-Mitglied. Die beiden Anwälte Dr. Kerstin Brixius und Dr. Ingo Schneider, beide Mitte 30, sagen von sich „wir sind durch unsere bisherigen praktischen Erfahrungen als juristische Referenten (...) sowie unsere Autoren- und Lehrtätigkeit ausgewiesene Experten im Pharmarecht“. Zudem haben sie ihre Kompetenz in den zurückliegenden Jahren eindrucksvoll unter Beweis gestellt. Mittlerweile berät die „Pharmarechts-Boutique“ eine

Vielzahl von Industrieunternehmen und Zulassungsbehörden.

„Der Preis bestätigt uns in unserer

**Rechtsanwalt Dr. Bernhard Dombek,**  
Präsident der Bundesrechtsanwaltskammer:

„Der Grund für das Scheitern vieler Kanzleigründungen ist sehr häufig das Fehlen einer Kanzleistrategie. Die teilnehmenden Kanzleien haben gezeigt, dass man sich mit einer sorgfältigen Kanzleiplanung auf dem schwieriger werdenden Rechtsmarkt durchsetzen kann. Dies sollte Ansporn gerade für junge Kanzleigründer sein, sich frühzeitig mit einer Kanzleistrategie zu befassen.“

Überzeugung und in dem Weg, den wir gegangen sind. Er bekräftigt uns in unserer Auffassung, diesen Weg konsequent weiter zu gehen. Dabei wird uns der Preis Impulse geben, die wir in der Gründungsphase nicht bedacht haben. Schön, dass eben nicht alles planbar ist und Ideen mit Leben gefüllt werden. Der Preis kommt zu einem ganz besonderen Zeitpunkt. Gerade jetzt nehmen wir Weichenstellungen für die kommenden zwei Jahre vor. Das ist ein guter Zeitpunkt,

weil wir uns gerade jetzt vergrößern und den Preis direkt in die Ausstattung eines Arbeitsplatzes investieren werden“, freut sich Rechtsanwalt Dr. Ingo Schneider.

Der zweite Preis ging an die 2002 gegründete Wiesbadener Sozietät Dierlamm & Traut, die ausschließlich im Bereich des Strafrechts mit den Schwerpunkten Wirtschaftsstrafrecht, Steuerstrafrecht, Umweltstrafrecht, Korruptionsstrafrecht, Bilanzstrafrecht und Arztstrafrecht tätig ist. Die Jury honorierte damit die konsequente Selbstbeschränkung auf das Strafrecht und ein anwaltliches Vertrauensmarketing, das durch Leistung und Kompetenz in den zurückliegenden drei Jahren überzeugt hat.

Den dritten Preis vergab die Jury an die Rechtsanwältin Caren Hons, die 2001 in Bürogemeinschaft mit zwei Wirtschaftsprüfern eine Kanzlei mit Schwerpunkt auf die rechtliche Beratung und Vertretung von Heim- und Pflegeeinrichtungen in Hannover gegründet hat. Die Jury belohnt mit dem Preis nicht nur eine erfolgreiche strategische Kanzleiplanung, die sich auf vorherige Berufserfahrung und die Er-

schließung eines Zukunftsmarktes, dem Heim- und Pflegerecht, in dem sich nur wenige Anwälte bewegen,

**Rechtsanwalt Hartmut Kilger,**  
Präsident des Deutschen Anwaltvereins:

„Selbstständigkeit ist das Ziel jeder Anwältin und jedes Anwalts. Der Start ist dabei keine Frage des Lebensalters, sondern der klaren Zielsetzung. Dass er erfolgreich möglich ist, haben die drei Preisträger eindrucksvoll unter Beweis gestellt.“

gründet. Sie würdigte damit auch den erfolgreichen Wiedereinstieg einer Mutter nach 13 Jahren Kinderpause in den Beruf. „Die Preisträger des 3. Soldan Kanzlei-Gründerpreises zeichnen sich alle durch eine klare Spezialisierung auf eine Branche bzw. ein Rechtsgebiet und ein hohes Maß an Zielstrebigkeit aus. In allen Fällen gingen dem Schritt in die Selbstständigkeit erste berufliche Stationen in anderen Kanzleien, Unternehmen und Verbänden voraus. Im Gegensatz zu früheren Jahren zeigen die Beispiele in diesem Jahr auch, dass die Kanzleigründer zunehmend die Möglichkeiten der Werbung, wie z. B. Direktmailings, nutzen und dass die Marktauftritte professioneller werden“, erklärt René Dreske, Geschäftsführer der Hans Soldan GmbH und Mitglied der Jury.

## Preisträger



### 1. Preis

Rechtsanwälte Brixius & Schneider, Bonn  
Schwerpunkte: Arzneimittelrecht, Medizin- und Gesundheitsrecht, Wirtschafts-, Zivil- und Wettbewerbsrecht.  
[www.brixius-schneider.de](http://www.brixius-schneider.de)



### 2. Preis

Rechtsanwälte Dierlamm & Traut, Wiesbaden  
ausschließlich Strafrecht mit den Schwerpunkten: Wirtschafts-, Steuer-, Umwelt-, Korruptions-, Bilanz- und Arztstrafrecht.  
[www.dierlamm-traut.de](http://www.dierlamm-traut.de)



### 3. Preis

Rechtsanwältin Caren Hons, Hannover  
Schwerpunkte: Heim- und Heimvertragsrecht, Krankenversicherungs- und Pflegeversicherungsrecht.  
[www.frobenius-buerger.de](http://www.frobenius-buerger.de)

## Jury-Mitglieder

RA Hartmut Kilger, Präsident des DAV, RA Dr. Bernhard Dombek, Präsident der BRAK, Prof. Dr. Christoph Hommerich, Vorstand des Soldan Instituts für Anwaltmanagement, Dr. Joachim Jahn, Wirtschaftsredakteur der F.A.Z., RA Martin Lang, Vorsitzender des Forums Junge Anwaltschaft sowie René Dreske, Geschäftsführer der Hans Soldan GmbH.